

Göldi und Papaux ungefährdet

Judo: Schweizer Meisterschaften in Sursee

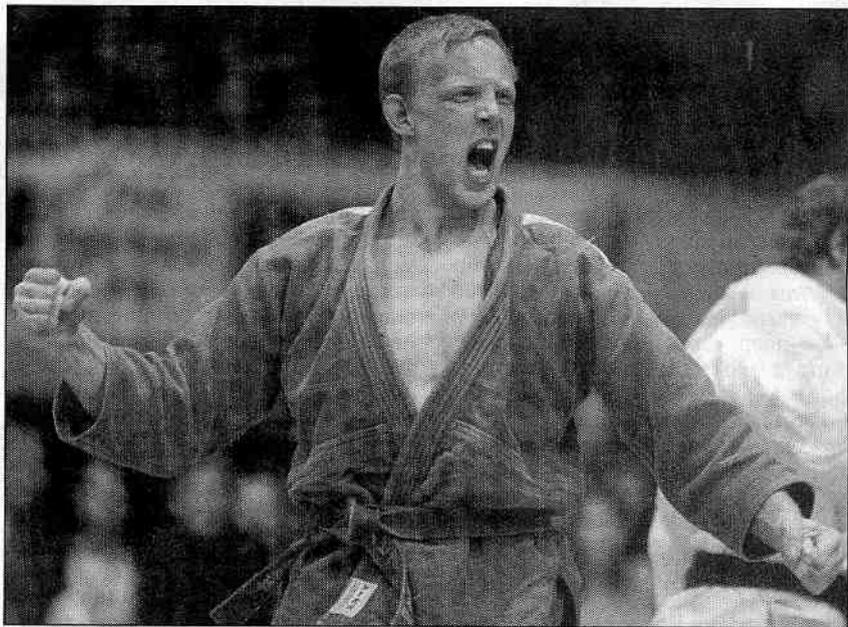
Zwei der vier Schweizer Judo-WM-Teilnehmer dieses Jahres bestritten die Schweizer Einzel-Meisterschaften in Sursee. Dabei konnten sowohl Lena Göldi (57 kg) als auch der Freiburger David Papaux (73 kg) ihre Titel aus dem Vorjahr problemlos verteidigen.

Ausnahmekönner Sergei Aschwanden, der sich derzeit von einem Leistenbruch erholt, trat als Coach von Lena Göldi in Erscheinung. Zudem wurde der Romand mit Urner Wurzeln für den Gewinn seiner diesjährigen EM-Bronzemedaille in der 90-kg-Klasse vom Frühjahr in Rotterdam geehrt. Im Januar will Aschwanden das Training wieder aufnehmen. Mit Dominique Hischier war in Sursee ein weiterer WM-Teilnehmer neben Aschwanden wegen einer Verletzung (Sprunggelenk) nicht einsatzfähig.

Sechs Medaillen für die Freiburger

Neben Gold für David Papaux, der seinen vierten Schweizer Meistertitel in Folge holte, gab es bei der Elite noch fünf weitere Medaillen. Silber gab es für Titelverteidiger Ludovic Chammartin und für Nicolas Maurer, die nach ihren Finalniederlagen enttäuscht waren, sowie für Séverine Dewarrat, welche sich sehr glücklich zeigte. Bronze eroberten Vincent Di Falco und Yoko Shinomiya. *Si/FN/vic*

Sursee. Einzel-SM. Männer. Bis 60 kg: 1. Michael Iten (Baar). 2. Ludovic Chammartin (Romont). 3. Yann Mages (Morges) und Martin Polheimer (Bern). – **66 kg:** 1. Philippe Oertli (Regensdorf). 2. Nicolas Maurer (Romont). 3. Ran Grünfelder (Baar) und Simon Nessensohn (Weinfelden). – **73 kg:** 1. David Papaux (Feiburg). 2. Markus Wellenreiter



David Papaux hat seinen Titel erfolgreich verteidigt.

Bild Keystone

(Allschwil). 3. Damien Haldi (Brugg) und Julien Sauvat (Genf). – Final: Papaux s. Wellenreiter mit Ippon. – **81 kg:** 1. Christoph Keller (Brugg). 2. Matthieu Pahud (Cortailod). 3. Micha Egger (Wetzikon) und Michael Guidi (Brugg). – **90 kg:** 1. Matthias Zimmermann (Biel). 2. Patrick Moser (Brugg). 3. Gabriel Burger (Morges) und Vincent Di Falco (Romont). – **Über 90 kg:** 1. Maik Schädler (Lie). 2. Thomas Fuhrer (Wetzikon). 3. Piras Musitelli (Cordailod) und Christian Widmer (Brugg).

Frauen. Bis 48 kg: 1. Carmen Brussig (Wollerau). 2. Tomoe Castello (Genf). 3. Alexandra Hugon (Siders) und Diana Giarucini (Basel). – **52 kg:** 1. Rahel Walser (St. Gallen). 2. Séverine Dewarrat (Attalens). 3. Ulrike Kaiser (Lie) und Stefanie Vögele (Schaffhausen). – **57 kg:** 1. Lena Göldi (Nidau). 2. Lea Müller (Wetzikon). 3. Eva Erlebach (Regensdorf) und Brigitte Tännler (Uster). – Final: Göldi s. Müller mit Ippon. – **63 kg:** 1. Tamara Zöllig (St. Gal

len). 2. Fiona Ridet (Yverdon). 3. Desirée Gabriel (Cortailod) und Margarete Reisinger (Wollerau). – **Über 63 kg:** 1. Laura Spieser (Baar). 2. Stéphanie Egger (St. Gallen). 3. Yoko Shinomiya (Düdingen) und Aleksandra Schibli (Allschwil).

Die Kämpfe der Freiburger

Männer. –60 kg: 2. Ludovic Chammartin s. Mages, Polheimer und u. Iten.

–**66 kg:** 2. Nicolas Maurer s. Marras, Peter und u. Oertli.

–**73 kg:** 1. David Papaux s. Bosshard, Rellstab, Sauvat und Wellenreiter.

–**90 kg:** 3. Vincent Di Falco u. Burger, s. Kaiser und Vinciguerra.

Frauen. –52 kg: 2. Séverine Dewarrat s. Jaiser, Vögele, und u. Walser.

+**63 kg:** 3. Yoko Shinomiya u. Egger, s. Berger, Schenker und Zobrist.